

Datenschutzinformationen für Bewerbende

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbenden. Mit diesen Datenschutzinformationen informieren wir über die wesentlichen Punkte der Datenverarbeitung. Die Informationen berücksichtigen die Vorgaben der DSGVO und des Schweizer DSG.

Angaben zum Verantwortlichen und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist diejenige Gesellschaft der Kieser-Gruppe, die die Stelle ausgeschrieben hat. Bei Fragen oder zur Wahrnehmung deiner Rechte kannst du dich an die Postanschrift der ausschreibenden Gesellschaft oder per E-Mail an datenschutz@kieser.com wenden.

Die Herting Oberbeck Datenschutz GmbH ist gemäß Art. 37 DSGVO bzw. Art. 10 DSG als unser Datenschutzbeauftragter ernannt. Die Kontaktmöglichkeiten sind:

Herting Oberbeck Datenschutz GmbH,
Hallerstraße 76, 20146 Hamburg, oder per E-Mail an: herting@datenschutzkanzlei.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist die Verarbeitung der durch dich bereitgestellten personenbezogenen Daten wie Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten), Bewerbungsunterlagen, Qualifikationen, beruflicher Werdegang und Kommunikation im Bewerbungsverlauf erforderlich. Wenn du den Bewerbungsweg über WhatsApp nutzt, verarbeiten wir zusätzlich die über diesen Kanal übermittelten Nachrichten und Angaben. Die Daten dienen der Durchführung des Bewerbungsprozesses, der Prüfung deiner Eignung für eine ausgeschriebene Stelle und der Personalverwaltung.

Soweit die DSGVO anwendbar ist, erfolgt die Verarbeitung in der Regel auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit erforderlich, stützen wir einzelne Verarbeitungen auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, insbesondere zur Organisation des Bewerbungsprozesses, zur internen Abstimmung und zur Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche.

Soweit das schweizerische DSG anwendbar ist, erfolgt die Bearbeitung deiner Personendaten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des DSG.

Empfänger der Daten, Übermittlungen in Drittländer

Zugriff auf deine Daten erhalten ausschließlich Mitarbeitende, die in den Bewerbungsprozess involviert sind (Human Resources, Führungskraft des Fachressorts und Geschäftsleitung).

Wir nutzen für das Bewerbungsverfahren das Bewerbermanagementsystem Recuitee. Bewerbungen werden dort zentral verarbeitet. Zugriffe werden nach interner Zuständigkeit vergeben. Je nach ausgeschriebener Position können berechnigte HR-Mitarbeitende in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich Zugriff auf die jeweilige Bewerbung erhalten.

Außerdem setzen wir vertraglich gebundene Dienstleister ein, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten, Art. 28 DSGVO bzw. Art. 9 DSG.

Je nach ausschreibender Gesellschaft, Zuständigkeit und zu besetzender Position kann eine Verarbeitung insbesondere in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie gegebenenfalls in weiteren Staaten erfolgen. Soweit erforderlich, stellen wir ein angemessenes Datenschutzniveau durch gesetzlich anerkannte Mechanismen sicher, insbesondere durch Angemessenheitsbeschlüsse oder andere geeignete Garantien.

Bewerbung über WhatsApp

Du kannst dich auch über WhatsApp bewerben oder mit uns über WhatsApp Kontakt aufnehmen. Bei der WhatsApp-Kommunikation nutzen wir die WhatsApp Cloud API von Meta innerhalb der Funktion „WhatsApp Hiring“ von Recrutee. Nachrichten werden nach den Angaben von Recrutee/Meta nur temporär zur technischen Übertragung gespeichert, nach erfolgreicher Zustellung gelöscht und bei Nichtzustellung maximal 30 Tage gespeichert.

Im Rahmen von WhatsApp Hiring können Standardanfragen auch mit Unterstützung eines Chatbots beantwortet werden. Persönliche Rückfragen werden an zuständige Mitarbeitende weitergeleitet.

Speicherdauer

Deine Bewerbungsunterlagen werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen oder du einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt hast.

Deine Rechte

Als betroffene Person hast du das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO bzw. Art. 25 DSG, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO bzw. Art. 32 DSG, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung gemäß Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.

Du hast gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, gegen Verarbeitungen, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO beruhen, Widerspruch einzulegen.

Du kannst erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung deiner Daten per E-Mail an hr.datenschutz@kieser.com jederzeit widerrufen. Dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn du der Ansicht bist, dass eine Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt, hast du gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Soweit das schweizerische DSG anwendbar ist, kannst du dich an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) wenden.